

Der bayerische Exportpreis geht an Reisinger

ERFOLG Das Innenausbau-Unternehmen des Kreishandwerksmeisters aus Reichenbach wird heute als einziger Handwerksbetrieb in Bayern ausgezeichnet.

VON JOHANNES SCHIEDERMEIER

CHAM/REICHENBACH. Das hätte sich Gisela Reisinger nicht träumen lassen, als sie Ende Juli die Bewerbung ausfüllte. „Ich hatte einfach gerade Zeit und da habe ich die Unterlagen ausgefüllt – und jetzt das.“ Das Handwerksunternehmen für Innenausbau hat den „Exportpreis Bayern 2009“ als bester Bewerber in dieser Kategorie bayernweit gewonnen.

Warum das so ist, erfuhr das Bayerwald-Echo beim Versuch, Reisinger zu erreichen. Er meldete sich auf seinem Handy aus Kuba. Mitten in Havanna kurz vor einem Gespräch mit dem Deutschen Botschafter. Unterwegs ist er dort mit einer Wirtschaftsdelegation im Rahmen von „Bayern international“. Die Reise geht von Panama über Kuba nach Kolumbien.

Reisinger freut sich riesig über den Preis. „Das traut man eigentlich nur großen Firmen zu und es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Der

Kreishandwerksmeister glaubt, dass damit auch die Auslandskontakte gewürdigt werden, die auf solchen Reisen für seine Firma entstanden sind. „Ich sage meinen Handwerkern immer: Fahrt mit, das ist wichtig.“ Zahlen müsse man solche Reisen halt selber, aber insgesamt rentiere sich das. Er sei schon in Afrika und Russland gewesen und habe von dort Aufträge mit nach Reichenbach gebracht.

Gerhard Reisinger wird am Samstagabend nach Reichenbach zurückkehren. Zu spät für die Überreichung des Preises. Den werden heute in München seine Frau Gisela, Sohn und Nachfolger Sebastian (20) und Tochter Christina (21) entgegennehmen. „Das erfüllt uns schon mit Stolz“, sagt Gisela Reisinger.

Der Preis ist dotiert mit einem Kurzfilm, der von der Bayerischen Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen in Reichenbach gedreht worden ist. „Bayern international“ ist ein Unternehmen der Bayerischen Staatsregierung und hat den Preis ausgeschrieben, der in den fünf Kategorien Industrie, Handel, Dienstleistung, Handwerk und Tourismus vergeben wird.

→ Ein ausführlicher Bericht über die Verleihung des Exportpreises in München erscheint in unserer morgigen Ausgabe auf der Wirtschaftsseite.

► Die Firma Reisinger wurde 1990 in Reichenbach gegründet. Gerhard und Gisela Reisinger begannen mit drei Angestellten in einem gemieteten 40 Quadratmeter-Büro mit einer Garage als Lagerplatz.

► 1993/94 zog die Firma um auf ein neues Firmengelände mit 500 Quadratmetern Büro und 500 Quadratmetern Lagerhalle bei 15 Angestellten.

► Als erster Handwerksbetrieb Ostbayerns wagte Reisinger 1998 den Weg ins Internet.

► 2003 kam der erste große Auslandsauftrag aus Nigeria. 2005 folgten weitere aus England, der Schweiz und erneut Nigeria.

► An Innovationen hat die Firma Reisinger eine Sondermaschine für Falt- und Biegetechnik für Gipsplatten und eine patentierte Trennwand für Büros

und Krankenhäuser „easy wall“ auf den Markt gebracht, außerdem eine Raum-in-Raum-Schallschutzkabine.

► Als Exportstrategie hat Gisela Reisinger in die Bewerbungsunterlagen geschrieben: „Deutsche Produkt-Qualität und Arbeits-Qualität setzt sich fast überall durch. Der Preis ist meist nur zweitrangig. Wir sind Problemlöser für unsere Kunden, sei es bei technischen Fragen oder äußerst knappen Ausführungsterminen. Durch äußerst vielfältige Geschäftskontakte ins Ausland kommen gewöhnlich nur interessante und lukrative Anfragen ins Haus.“

► Der Exportanteil des Unternehmens Reisinger hat sich seit 2003 von rund drei auf rund zehn Prozent gesteigert. Das Unternehmen mit 20 Beschäftigten wird 2009 etwa 2,2 Millionen Euro erwirtschaften. (si)



Zur Zeit ist Kreishandwerksmeister Gerhard Reisinger (links) wieder mit einer Delegation „Bayern international“ auf Kuba, in Panama und Kolumbien unterwegs. Seine Frau Gisela nimmt heute in München für das Unternehmen den „Exportpreis Bayern 2009“ entgegen. Unser Bild zeigt Reisinger bei einer Reise mit Staatssekretär Markus Sackmann (rechts) in Moskau. Foto: privat

Bayerwald
Echo

Donnerstag,
05. 11. 2009